

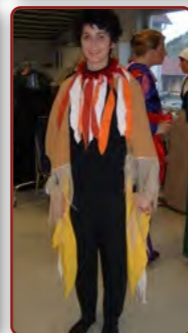
Unsere Musicals

2006 *Das Historical*

2003 kam der Gedanke auf, anlässlich des 650-jährigen Stadtjubiläums ein eigenes Musical aufzuführen. Eine kleine Gruppe von Sängerinnen und Sängern formte daraus die Historie. Darin reisten die beiden Charaktere Maggy und Joe durch die Zeit. Ein großes Textbuch wurde geschrieben, die Hauptdarsteller wurden in zweifacher Besetzung ausgewählt, Arbeitsgruppen für Kostüme, Bühnenbau, Technik, Organisation und Regie gebildet. Das altbewährte Distelfinkenlied wurde fortan von beiden Chören in einem vierstimmigen Satz einstudiert. Neue Lieder wurden geschrieben, Backgroundmusik am PC gemixt, die das Bühnengeschehen mal festlich und rauschend, mal feinfühlig und leise untermalte – alles von unserem Chorleiter Gottfried Stecker. Texte kamen von Mitgliedern des Gesangvereins. Ein Name für das Musical war schnell gefunden: **Das Historical**.

Rund 70 Akteure aus dem Gemischten Chor und Chor Querbeet probten gesanglich, schauspielerisch und tanzend mit Begeisterung und Hingabe für ihr Musical. So wurde der Bau und die Einweihung der Stadtmauer 1363, die Pest 1635, das erste Weinfest in der Schöntaler Kelter 1713, das Entstehen der Niedernhaller Vereine 1848 sowie Niedernhall im Jahr 2006 dargestellt. All diese historischen Ereignisse durchlebte unser Liebespaar Maggy und Joe.

Die Historie Niedernhalls wurde in prächtigen Kostümen, einer eingängigen Musik, schönen Liedern, beeindruckenden Choreografien und einer fröhlichen Spiellaune den Zuschauern in drei Aufführungen sowie in einer öffentlichen Generalprobe erfolgreich präsentiert. Der Applaus war Belohnung für die Mühe und Zeit für das gesamte Ensemble. Eine Zeit, die uns bis heute verbindet.



2011 Clara - das Musical

Nach dem Erfolg des Historicals lag es nahe, ein weiteres Musical - wieder mit beiden Chören - auf die Beine zu stellen. Das Leben eines faszinierenden Menschen sollte dieses Mal im Mittelpunkt stehen: **Clara Schumann**.

Geboren 1819 als Tochter des Klavierpädagogen Friedrich Wieck, der ihr Talent früh erkannte und sie zu einer Konzertpianistin ausbildete. Schon als Kind wurde Clara europaweit gefeiert. Früh lernte sie Robert Schumann kennen, heiratete gegen den Willen ihres Vaters und hatte acht Kinder mit ihm. Nach der Einweisung Robert Schumanns in eine Nervenheilanstalt stand Johannes Brahms Clara zur Seite. Als Robert starb, konzertierte sie erfolgreich weiter, arbeitete als Klavierlehrerin und veröffentlichte die Werke ihres verstorbenen Mannes. 1896 verstarb Clara Schumann.

Sie war eine Ausnahme-Musikerin, facettenreich, hochbegabt und für ihre Zeit eine sehr ungewöhnliche Frau. Also genügend Stoff für ein Musical. Ein kleines Team begann ausführlich Literatur zu sammeln und zu studieren, um wichtige Phasen aus Clara Schumanns Leben herauszufiltern. Mit Lesungen wurden beiden Chören die Idee des neuen Musicals nähergebracht. Lieder wurden geschrieben, ein Ensemble zusammengestellt und von den Chören und Solistinnen und Solisten einstudiert. Ein Bühnenbild wurde entworfen und gebaut, die Kostüme arrangiert und viele organisatorische Aufgaben gelöst.

Das tolle Miteinander von Alt und Jung während der gesamten Vorbereitungszeit machte es möglich, diese große Herausforderung ein zweites Mal zu meistern.

„Gut Ding braucht Weile“ – 2011 war es dann geschafft und das Musical **Clara** wurde drei Mal vor ausverkauftem Haus gespielt.



2019 Die unstillbare Gier

Die Vision, ein weiteres Musical gemeinsam zu inszenieren, war schon lange in den Köpfen der kreativen Macher. Immerhin lag das Musical Clara schon einige Jahre zurück. Und so hieß es bald im Gesangverein: „Seid bereit“!

In Anlehnung an ein berühmtes Grusical begannen die ersten Vorbereitungen. Ein Skript wurde erstellt, Lieder ausgewählt und erarbeitet. Aus den eigenen Reihen konnte das Ensemble in den Hauptrollen doppelt besetzt werden. Probenpläne für Solistinnen und Solisten und den Chor wurden erstellt. Neben musikalischen Proben wurden Choreografien entwickelt, Kostüme sowie Requisiten zusammengetragen, Bühnenbilder entworfen und gebaut. Eine Herkulesaufgabe für alle - für Regie, musikalische Leitung, Organisation, Bühnenbau, Technik und Beleuchtung. Und wieder zeigte sich: Eine so große Herausforderung kann nur gemeinsam gemeistert werden und erfordert die Mitwirkung jedes Einzelnen im Verein.

Von Anfang an war das gesamte Ensemble begeistert und fasziniert von der Musik, den Texten und der Handlung. **Die unstillbare Gier** war geweckt und alle wollten in das Glitzern der Nacht eintauchen. Nach unzähligen Proben waren wir, das Ensemble mit unserem Dirigenten Gottfried Stecker und den Solistinnen und Solisten, bereit, die Welt der Vampire und eine schauerlich schöne Liebesgeschichte auf die Bühne zu bringen und das Publikum nach Transsilvanien zu entführen.

Wir haben Momente geschaffen, an die wir und unser Publikum sich bis heute gern zurückerinnern. 2019 führten wir dieses Großprojekt drei Mal vor ausverkauftem Haus in der Stadthalle Niedernhall auf. Ein beachtlicher Erfolg!



Wusstet ihr schon, ...

... dass früher der Kinderchor in der Telefonwarteschleife vom Rathaus Niedernhall das Distelfinkenlied gesungen hat. Im Jahr 2015 sang Chor Querbeet das Lied neu ein. Diese Aufnahme wird seither abgespielt.

... dass die historische Fahne 1998 nicht restauriert wurde, da das Risiko zu groß war, diese dabei zu beschädigen.

... dass der Gesangverein 1962 die berühmte Zelter-Plakette verliehen bekam.

... dass unser Flügel im Jahr 2003 für rund 8.900 € generalüberholt wurde.

... dass wir in den Jahren 2010 und 2012 gemeinsam mit dem Posaunenchor Konzertabende gestalteten.



... dass unser Dirigent Gottfried Stecker im Laufe jedes Konzerts einen kunstvollen Notenberg um sich herum produziert.

... dass für das Musical Clara unsere Herren sich die Koteletten wachsen lassen mussten und nicht mehr zum Friseur durften.



... dass Chor Querbeet in den letzten 25 Jahren auf über 40 Hochzeiten gesungen hat – eine davon sogar in München!

... dass im Jahr 2006 für das Stadt- und Weinfest 2.500 Viertel-Gläser mit dem Schriftzug „Gesangverein Niedernhall“ gekauft wurden.

... dass wir alle auf dem Titelbild dieser Festschrift abgebildet sind.

... dass unsere Fahne letztmals 2006 bei einem traditionellen Sängerfest im Einsatz war. Getragen wurde sie von unserem Fahnenträger Rainer Knörle.

... unsere Solisten aus den eigenen Reihen kommen und wir darauf sehr stolz sind!

... dass unsere Mitglieder seit 2015 im Rahmen eines gemeinsamen Ehrungsabends der Niedernhaller Vereine geehrt werden.

... dass Chor Querbeet bei der SWR-Sonntagstour im Juli 2005 mit einem Auftritt aus der Jagstmühle in Heimhausen im Fernsehen kam.

... dass unser Verein insgesamt 77 aktive und 80 passive Mitglieder im Jubiläumsjahr hat.

... dass der Förderverein für „Musik und Chorgesang“ 2003 gegründet und 2015 wieder aufgelöst wurde.

... dass Chor nur gemeinsam geht.

... dass wir seit 2009 eine eigene Homepage haben.

... dass schon im Jahr 1912 Theaterspielen eine beliebte Tradition im Gesangverein war.

... dass 1976 mehrere Mitglieder des Gemischten Chors zum Chorfest des Deutschen Sängerbundes nach Berlin geflogen sind und mit einer Fahnenplakette des DSB zurückkehrten.

... dass der Gesangverein ab 2002 bis 2008 alleiniger Veranstalter des Weinfestes Niedernhall war.

... dass viele Sängerinnen vom Gemischten Chor in mühsamer Handarbeit die Kostüme für die Konzerte und vor allem die Musicals genäht haben.



... dass wir für unser Musical im Jahr 2019 einen eigenen Wein mit dem Namen SARAH'S BLUT kreiert haben.

Rückblick - Bilder sagen mehr als 1.000 Worte



Jahresfeiern des Gesangsvereins mit Theateraufführungen



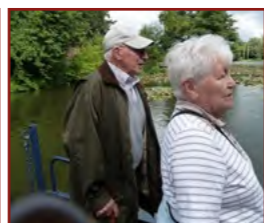
Ausflüge und Auftritte des Kinderchors Ende der 1990er Jahre



Wein- und Stadtfeste mit Auftritten und anschließenden Helferessen



Ausflüge des Gemischten Chors





Jährliches Singen auf dem Soldatenfriedhof am Volkstrauertag



Traditionelles Bloozessen nach Mitwirkung am Volkstrauertag



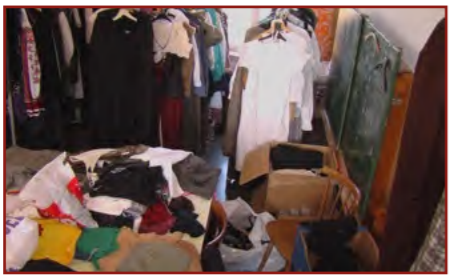
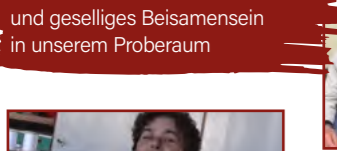
Irish-keltischer Abend 2003



Sängerfest in Stachenhausen 2006



Gemeinsame Weihnachtsfeiern und geselliges Beisammensein in unserem Proberaum



Näherkstatt zum Historical geleitet von den Damen des Gemischten Chors



Fernsehaufritt im SWR



600 Jahre Niedernhall: Stadtfest mit Umzug durch die Jahrhunderte. Unser Part war die Pest



Probewochenenden über die Jahre



Hochzeitssingen im Kloster Schöntal



Hochzeitssingen in München



Backstage bei Konzerten und Musicals

Ehrungsabende der
Niedermhaller Vereine



Chorfest in
Frankfurt 2012 &
in Leipzig 2022



Proben während der Corona-Pandemie



Kulturtag 2019
in der Kelter



Verleihung Ehrenmitgliedschaft
Anneliese Seez & Gisela Schneider



Aufräumarbeiten nach dem großen
Unwetter mit Überschwemmung 2016



Landesgartenschau Öhringen 2016



Ständchen und gemeinsame
Geburtsstagsfeiern



Proben des Gemischten
Chors 2023



Vielen Dank für 175 Jahre
Musik und Gemeinschaft!

Impressum:

Gesangverein 1848 e. V. Niedernhall

Beate Kerl | 2023

www.gesangverein-niedernhall-1848.com

1. Auflage: 250 Stück

